

Ein Herz, das hilft

C&A spendet für Frauenhaus und Kinderschutzbund

• **Herford** (fw). 2.000 Euro stellt der Mutterkonzern C&A jeder seiner insgesamt 475 Filialen für eine Weihnachts-Spendenaktion zur Verfügung. Die Kunden des Kinder-Modehauses am Linnenbauerplatz in Herford waren aufgerufen, einen geeigneten Empfänger für die Summe zu wählen. Hierzu lagen in der Filiale Wunschzettel aus, auf die Vorschläge eingetragen werden konnten.

Zahlreiche Vorschläge hatte es gegeben, am Ende entschieden sich die Wähler für den Kinderschutzbund und den Förderverein des Frauenhauses. Beide Einrichtungen sollten mit jeweils 1.000 Euro bedacht werden.

Von dem Engagement der Modekette ist der stellvertre-

tende Bürgermeister Andreas Rodel begeistert, der zur Übergabe des Checks in das Geschäft für Kindermode kam. „Sowohl beim Kinderschutzbund, als auch beim Förderverein des Frauenhauses ist das Geld in guten Händen“, sagte Rodel.

„Beide machen eine ganz hervorragende Arbeit. Ich bin froh, dass es für Frauen und Kinder einen Schutzraum in unserer Stadt gibt. Die Spende hilft den Einrichtungen, ihre gute Arbeit fortführen zu können.“

Zum ersten Mal hatte sich C&A entschlossen, seine Kunden über die Spendenempfänger abstimmen zu lassen. Der Gesamtbetrag, den C&A an karitative Einrichtungen spendete, beträgt 1 Million Euro, wie die Filialleiterin verriet.



Gewünscht geholfen: Anke Vorndamme (2.v.l.) und Susanne Mesterheide (3.v.l.) bekamen jeweils 1.000 Euro für ihre Einrichtungen. Filialleiterin Angela Siebert (l.) übergab die Spende.

FOTO: WERNER